



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

69 Umweltamt

Beteiligt:

Betreff:

Nachbesetzung Naturschutzbeirat

Beratungsfolge:

25.10.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
10.11.2022 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen wählt gemäß § 70 Abs. 5 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG NRW) Herrn Daniel Borgmeier als ordentliches Mitglied des Landesverbandes Gartenbau Nordrhein-Westfalen e. V., Frau Antje Selter als ordentliches Mitglied des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. sowie Frau Monika Raschke als ordentliches Mitglied und Herrn Andreas Welzel als stellvertretendes Mitglied des Naturschutzbundes Deutschland e. V. in den Naturschutzbeirat der Stadt Hagen.



Kurzfassung

entfällt.

Begründung

Neuwahl Sitz Landesverband Gartenbau:

Der mit Beschluss des Rates vom 23.06.2022 in den Naturschutzbeirat Hagen gewählte ordentliche gemeinsame Vertreter des Landesverbandes Gartenbau Rheinland e. V., des Landesverbandes Gartenbau Westfalen-Lippe e. V. und des Provinzialverbandes Rheinischer Obst- und Gemüsebauer e. V., Herr Christian Fisseler, hat seinen Sitz niedergelegt. Zur Neubesetzung des vakanten Sitzes im Naturschutzbeirat hat die Verwaltung gemäß § 70 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW) den vorschlagsberechtigten Landesverband darum gebeten, entsprechende Personen zur Wahl der Nachfolge von Herrn Fisseler zu benennen.

Seitens des Landesverbandes Gartenbau Nordrhein-Westfalen e. V. sind gemäß § 2 DVO-LNatSchG Herr Daniel Borgmeier und Herr Dirk Heimhard zur Wahl gestellt. Die Präferenz für die Wahl des ordentlichen Mitgliedes liegt aus Sicht des Landesverbandes bei Herrn Daniel Borgmeier.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorschlag des Verbandes zu folgen und Herrn Daniel Borgmeier als ordentliches Mitglied als gemeinsamer Vertreter des Landesverbandes Gartenbau Rheinland e. V., des Landesverbandes Gartenbau Westfalen-Lippe e. V. und des Provinzialverbandes Rheinischer Obst- und Gemüsebauer e. V. zu wählen.

Neuwahl Sitz BUND:

Die mit Beschluss des Rates vom 15.11.2020 in den Naturschutzbeirat Hagen gewählte Vertreterin des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Frau Antje Selter, hat ihren Sitz niedergelegt. Zur Neubesetzung des vakanten Sitzes im Naturschutzbeirat hat die Verwaltung gemäß § 70 LNatSchG NRW den vorschlagsberechtigten Landesverband darum gebeten, entsprechende Personen zur Wahl der Nachfolge von Frau Selter zu benennen.

Seitens des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) sind gemäß § 2 DVO-LNatSchG Frau Antje Selter und Frau Ruth Saure für den Sitz des ordentlichen Mitgliedes zur Wahl gestellt. Die Präferenz für die Wahl des ordentlichen Mitgliedes liegt aus Sicht des Landesverbandes bei Frau Selter.

Die Verwaltung empfiehlt, den Vorschlägen des Verbandes zu folgen und Frau Antje Selter als ordentliches Mitglied des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) zu wählen.



Neuwahl Sitze NABU:

Der mit Beschluss des Rates vom 15.11.2020 in den Naturschutzbeirat Hagen gewählte Vertreter des Naturschutzbundes Deutschland e. V. (NABU), Herr Gunnar Seidel, hat seinen Sitz niedergelegt. Zur Neubesetzung des vakanten Sitzes im Naturschutzbeirat hat die Verwaltung gemäß § 70 LNatSchG NRW den vorschlagsberechtigten Landesverband darum gebeten, entsprechende Personen zur Wahl der Nachfolge von Herrn Seidel zu benennen.

Seitens des Naturschutzbundes Deutschland e. V. (NABU) sind gemäß § 2 DVO-LNatSchG Frau Monika Raschke, die aktuell den Sitz des stellvertretenden Mitgliedes innehat, sowie Herr Andreas Welzel für den Sitz des ordentlichen Mitgliedes zur Wahl gestellt. Die Präferenz für die Wahl des ordentlichen Mitgliedes liegt aus Sicht des Landesverbandes bei Frau Raschke. Für den dann vakanten Sitz des stellvertretenden Mitgliedes sind Herr Andreas Welzel und Herr Stephan Sallermann zur Wahl gestellt. Die Präferenz für die Wahl des stellvertretenden Mitgliedes liegt aus Sicht des Landesverbandes bei Herrn Welzel.

Die Verwaltung empfiehlt, den Vorschlägen des Verbandes zu folgen und Frau Monika Raschke als ordentliches Mitglied und Herrn Andreas Welzel als stellvertretendes Mitglied des Naturschutzbundes Deutschland e. V. (NABU) zu wählen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.
Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.
Sebastian Arlt
Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
